

„Lichtblicke in der Dunkelheit“

Gymnasium Bruckmühl feiert „Musik im Advent“ zur Wintersonnenwende

Gemeinschaftssinn entsteht auch durch lang entbehrte Rituale, und so war es alles andere als eine Überraschung, dass nach zweijähriger Abstinenz die Herz-Jesu-Kirche der Marktgemeinde beim „Musik im Advent“-Konzert bis auf den letzten Platz gefüllt war. Zur Wintersonnenwende, am Donnerstag vor Heiligabend, feierte die Schulfamilie des Bruckmühler Gymnasiums unter dem Motto „Lichtblicke in der Dunkelheit“ in vertrauter Weise das Weihnachtsfest. Chöre und Solisten, Orchester und Schulband sangen und spielten unter der Leitung von Dominik Liebel, Martina Bindl und Patrick Sondermann ein buntes musikalisches Programm zum Jahresausklang.

Den Start machte der Unterstufen-Chor, der nach einem stimmungsvollen Einzug in die dunkle Kirche bei Kerzenschein John Rutters „I will sing the spirit“ zelebrierte. Der große Chor nahm den Faden auf und präsentierten gemeinsam mit dem Orchester Händels „Joy to the World“.



Der AK Technik sorgte für stimmungsvolles Licht in der Dunkelheit der Brückmühler Herz Jesu Kirche.

Familien und Kollegium genossen spürbar die Rückkehr der Besinnlichkeit vor dem Heiligabend. „Zur Ruhe kommen, mal bewusst einen Gang runterschalten, den Blick für den Nächsten wieder entdecken, darum geht es doch in erster Linie an Weihnachten“, so Britta Hartmann stellvertretend für die federführenden Fachschaften Religion und Musik, die diesen Abend mit vielen Schülerinnen und Schülern vorbereitet hatten. Ob beim Instrumental-Vortrag des Geschwister-Duos Maria und Georg Kellerer (Klarinette und Akkordeon) oder bei diversen Gesangseinlagen - die zahlreiche Zuhörerschaft wurde mit „Feliz Navidad“ (José Feliciano), „Merry Christmas Everyone“ (Shakin’ Stevens) mit der Schulband „Suricats“ und „Sleigh Ride“ (Leroy Anderson) auf vielerlei Art und Weise auf die Weihnachtstage eingestimmt.

Denn es gab an diesem Abend einige erfreuliche Aktivitäten der Schülerschaft zu vermelden. Da wären zum einen die 21 großen Care-Pakete für die Johanniter-Aktion „Weihnachtstrucker 2022“, zusammengestellt im Advent von den Klassengemeinschaften der Unter- und Mittelstufen, mit denen bedürftige Familien in Osteuropa, besonders Rumänien, Albanien, Bosnien und Moldawien in diesem Winter unterstützt werden.

Da wären weiterhin die 500-Euro-Spendensammlung des „AK-tion“, die in Kooperation mit dem REWE-Supermarkt Andreas Gruber Bruckmühl, der seinerseits 100 Euro spendete, um sechzig 10 Euro-Wert-

Gutscheine an die Bruckmühler Tafel (Leitung: Claudia Vill) zu übergeben. „Selbstbestimmt einkaufen zu können anstatt mit Dingen bevormundend versorgt zu werden, das ist eine sehr wichtige Sache für das Selbstwertgefühl“, erläuterte Britta Hartmann.



„600 Euro in sechzig 10 Euro-Gutscheinen für die Tafel Bruckmühl!“ Der „AK-tion“ des Gymnasiums in Kooperation mit REWE Bruckmühl.

Letztlich kamen sogar durch eine Waffel-Back-Aktion noch zusätzliche 250,- Euro für die „BR-Sternstunden“ dazu, denn nach der Adventsfeier hatte der Elternbeirat unter Regie von Mike Römer und in Kooperation mit dem Mensa-Team (Leitung: Monika Reichhart) und dem AK Catering (Leitung: Veronika Suttner) zum Gulasch- und Kartoffelsuppen-Empfang vor die Schule gebeten. „Wir sind sehr froh, dass Weihnachten wieder in dieser Form unsere Schulgemeinschaft zusammenführt“, resümierte das Direktorat um Schulleiter-Duo Walter Baier und Alexandra Eberhardt beim wärmenden Glühwein.

Text / Bilder: C. Buxot